

MONTAGEANLEITUNG

PERGO*Light*



1) Einrichten der Konstruktion PERGO*Light*

Zeichnen Sie unter Berücksichtigung der Bestellmasse die Positionen der Befestigungsbügel an der Wand (oder Decke) an. Achten Sie auf die Ausrichtung der Befestigungsbügel, diese müssen genau im Wasser sein.

Bohren Sie die Löcher und schrauben Sie die Befestigungsbügel auf die vorgebohrten Löcher in die gewünschte Position (1.1). Wir empfehlen Ihnen dazu die Schrauben wie Abbildung (1.2) zu verwenden. Wir empfehlen den Einsatz folgender Dübel:

a) Schlaganker: Hilti HSA-Typ M10 x 90/120 (oder gleichwertig) für den Einsatz auf Beton und feste Baustoffe mit hohen mechanischen Eigenschaften (z.B. Naturstein).

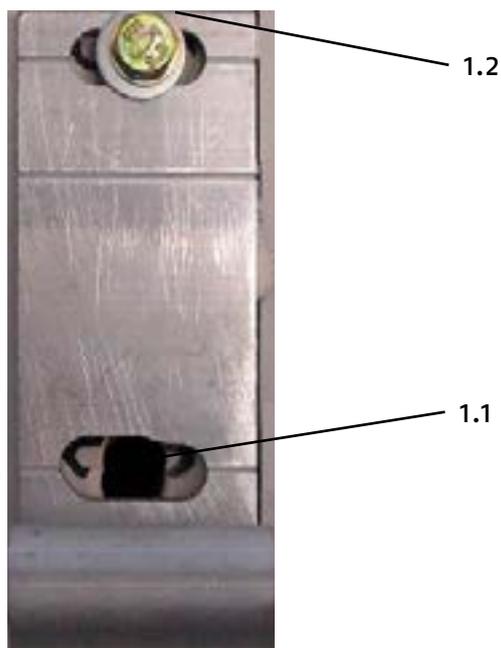
b) Dübel: Fischer Typ SL M 10 (oder gleichwertig) mit Schraube M10 für den Einsatz auf Beton, Vollziegel, Stein und kompakten Materialien.

c) Dübel: M10 P0 Fischer (oder gleichwertig) mit Schraube M10 für den Einsatz auf kompakten Materialien aus Holz (z.B. Tanne, Buche, Hartholz), Vollziegel und Beton.

Bei Montage auf Mauerziegeln empfehlen wir Ihnen Zweikomponentenkleber des Typ Hilti HIT-HY 20 oder FIP Fischer C 700 (oder gleichwertig) mit Netz und Gewindestange (Durchmesser M10).

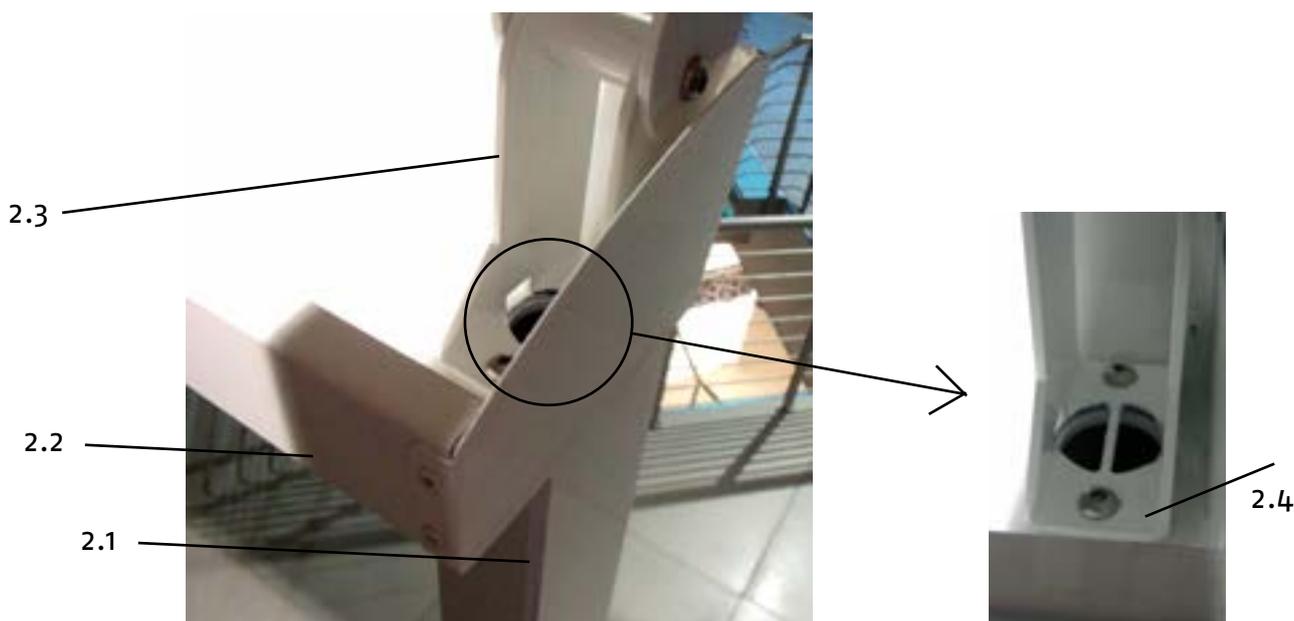
Hinweis: Die Wahl des am besten geeigneten Dübels oder Zweikomponentenklebers sollte vor Ort in Abhängigkeit von der Art der Wand, die sich darbietet, getroffen werden. Der Zustand, die Konsistenz, Kompaktheit und das Aussehen der Oberfläche muss dabei berücksichtigt werden. Für weitere Informationen beachten Sie die technischen Angaben der Hersteller.

Verwenden Sie keine Dübel und Schrauben die nicht den oben genannten Angaben entsprechen.



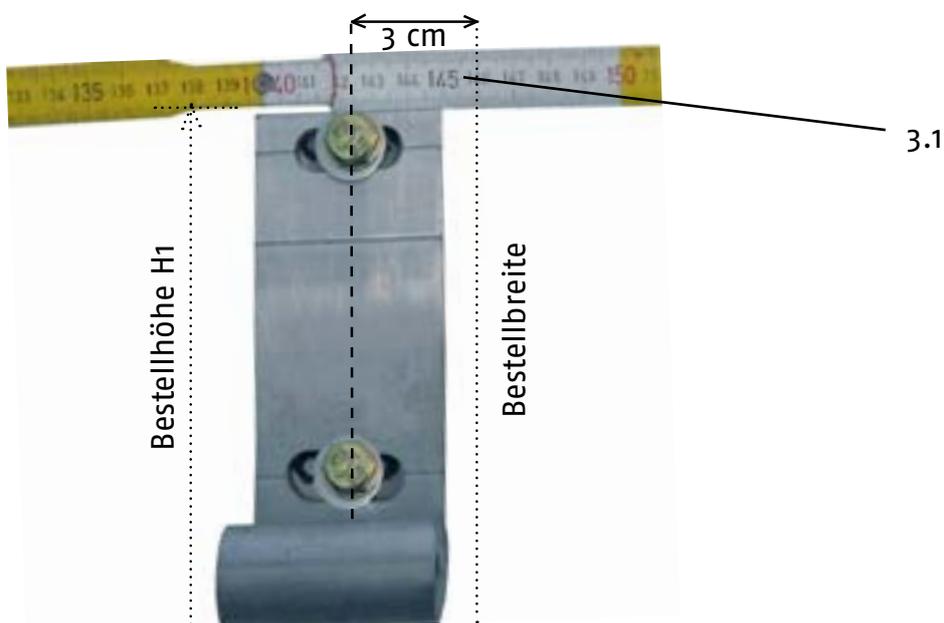
2) Einsetzen Regenrinne

Befestigen Sie die Regenrinne (2.2) an den Stützpfeuern (2.1) und befestigen Sie oberhalb die Umlenkgebel (2.3). Verschrauben Sie alles mittels 2 Innensechskant-Linsenkopf-Schrauben.



3) Montage Befestigungsbügel

Montieren Sie die Befestigungsbügel an der Wand unter Beachtung der Bestellmasse (3.1).



4) Montage Führungsschienen auf die Befestigungsbügel

Führungsschienen-Verlängerung (4.1) mit der Führungsschiene in den Befestigungsbügel einhängen (4.2) und mit den Innensechseckkant-Linsenkopf-Schrauben M10x25 Inox (4.3) festziehen. Anschliessend die untere Befestigungskonsole (4.4) an der unteren Gabel (4.5) mittels der Schrauben M8x20 Inox (4.6) befestigen.

Richten Sie die Struktur aus und prüfen Sie die Diagonale.

Stellen Sie die Höhe der Fussplatten (4.7) ein und befestigen Sie die Fussplatten am Boden mittels Dübel und Schrauben M8.



5) Montage der Achtkant-Welle

Führen Sie die Achtkant-Welle (5.1) von innen über die Riemenscheibe und zwischen den beiden Führungen ein.

Bei Wellen mit vormontiertem Motor, (5.2) das Kabel durch den Seitendeckel (5.3) führen.

Motorkopf am Seitendeckel positionieren und mittels 4 Schrauben 4x16 befestigen. Bei einteiligen Modulen auf der einen Seite die Welle mit Kappe und auf der anderen Seite den Motor einsetzen. Bei Anlagen mit Doppelmodul beidseitig einen Motor einsetzen. Achten Sie besonders darauf, dass die Riemenposition nicht verstellt wird. Falls nötig den Riemen wieder in die Ursprungsposition bringen.



5.1



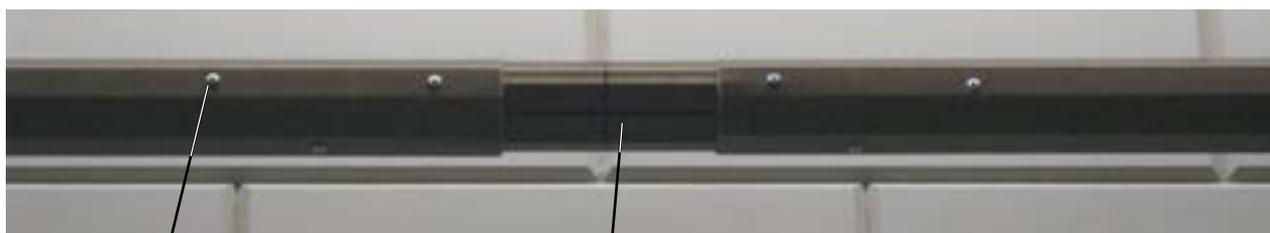
5.2



5.3

5.4

Bei gestossenen Wellen das Kopplungsstück (5.5) einsetzen. Fixieren Sie das Kopplungsstück mittels den Schrauben 3,9x13 (5.6).

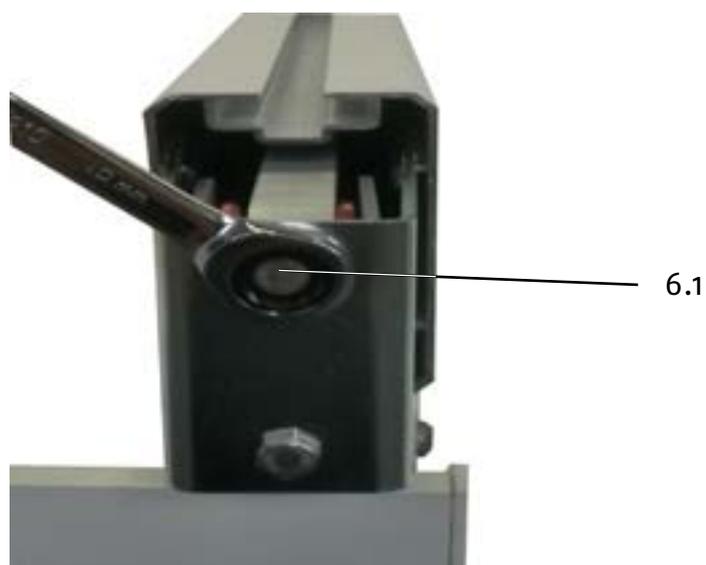


5.6

5.5

6) Riemenspannung einstellen

Die Riemenspannung wird mit den zwei Schrauben M8x60 Inox (6.1) am vorderen Umlenkopf eingestellt. Beide Schrauben anziehen, bis der Riemen genügend Spannung hat.



6.1

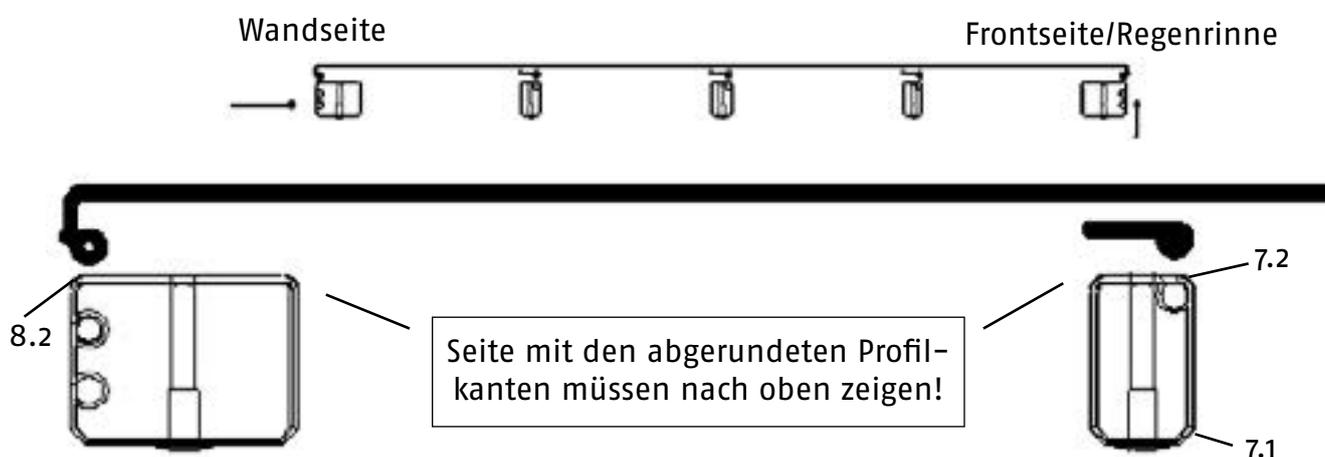


ACHTUNG!

Nicht zu viel Spannung auf den Riemen geben.

7) Montage Behang

Bevor Sie nun mit der Montage der Behangprofile und der Endprofile fortfahren, bitte folgendes beachten: Die von unten sichtbare Seite der Behangprofile erkennen Sie durch die gebrochenen Profilkanten (7.1), während die Oberseite der Behangprofile abgerundete Profilkanten aufweist (7.2). Kederöffnungen der Behangprofile nach oben und in Ausfallrichtung positionieren.



8) Montage der Fallschiene

Beginnen Sie mit der Montage der Behangprofile von vorne in Richtung Wand. Tuch (8.1) in die obere Kedergasse der Fallschiene (8.2) einfahren. Die Behang- bzw. Fallschiene der Koppelanlage werden über Profilverbinder (8.3) gestossen.

Die Schrauben 6x50 in die Dübel führen und den Stoff in der Kedergasse damit verschrauben (8.4) um das Tuch unter Spannung zu halten.

Durch das gespannte Tuch mit einer 12mm Bohrspitze den Stoff durchbohren (8.5).

Danach das Tuch mit der Fallschiene (8.6) durch die M8 Schraube am vordersten Laufwagen aufstecken und mit der Hülsenschraube leicht fixieren (8.7). Bei Anlagen mit mehreren Modulen, den Vorgang wiederholen.



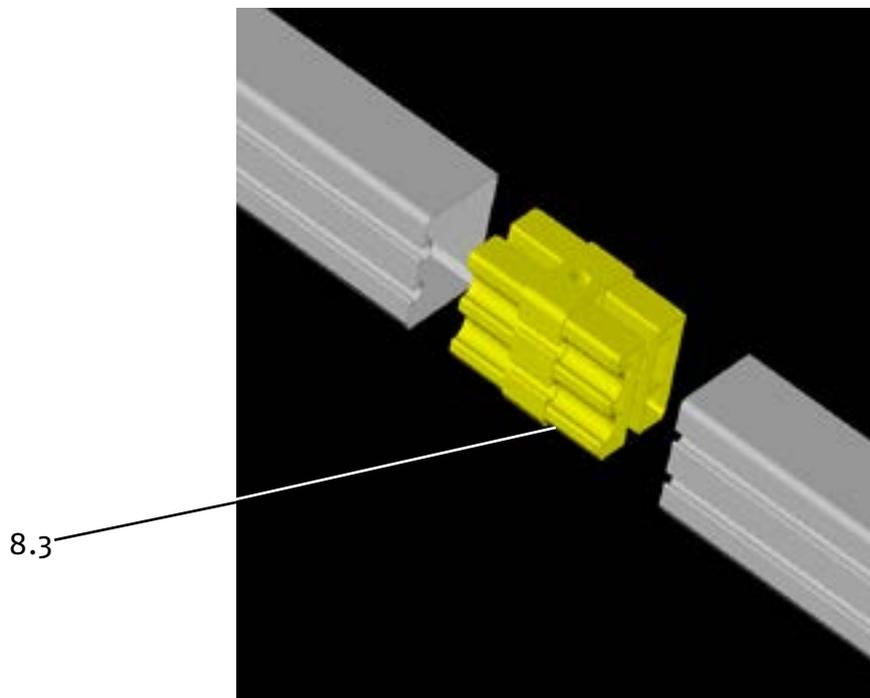
ACHTUNG!

Bei Anlagen mit Einzelmodul wird das Tuch vormontiert geliefert.

8.1

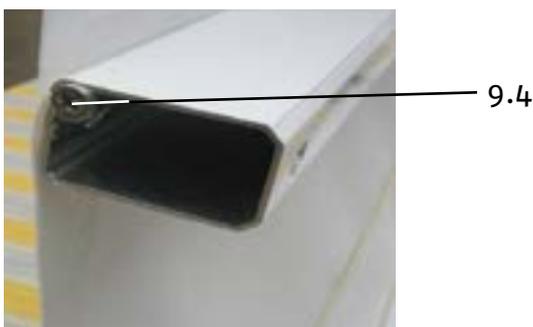
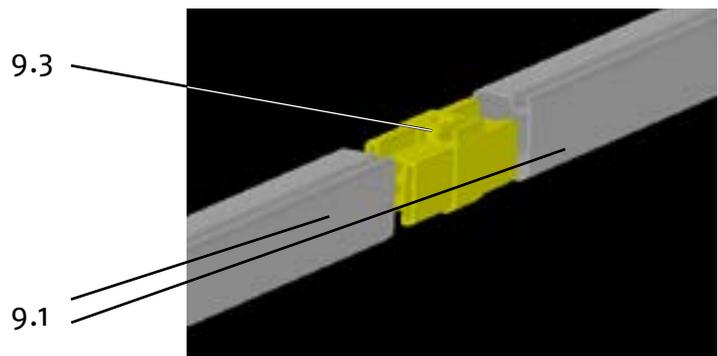


8.2



9) Tuch einziehen bei Koppelanlagen

Führen Sie die Behangprofile (9.1) in den aufgeschweisten Keder (9.2). Achten Sie auf die richtige Behangschienen – Position (siehe Abschnitt 7). Verwenden Sie bei Anlagen mit mehreren Modulen den Profilverbinder (9.3) um die Behangprofile zu verbinden. Die Schrauben 6x50 in die Dübel führen und den Stoff in der Kedergasse verschrauben (9.4), um das Tuch unter Spannung zu halten. Durch das gespannte Tuch mit einer 12mm Bohrspitze den Stoff durchbohren (9.5). Danach das Tuch mit der Endschiene durch die M8 Schraube am vordersten Laufwagen aufstecken (9.6) und mit der Hülsenschraube leicht fixieren (9.7). Bei Anlagen mit mehreren Modulen, diesen Vorgang wiederholen (9.8).



Danach das Tuch mit der Endschiene durch die M8 Schraube am vordersten Laufwagen aufstecken (9.6) und mit der Hülsenschraube leicht fixieren (9.7). Bei Anlagen mit mehreren Modulen, diesen Vorgang bei allen durchführen (9.8).



9.6

9.8

9.7



10) Montage Wandprofil

Auf gleiche Weise wird das hintere (wandseitige) Profil (10.1) zusammgebaut. Achten Sie darauf, das Tuch in der oberen Kedergasse ein zu ziehen (10.2). Die untere Kedergasse (10.3) ist für die hintere Stofffahne vorgesehen.

WANDSEITE



10.2



10.1

10.3 Kedergasse für hintere Stofffahne

11) Stoff und Endlageneinstellung

Wenn nötig die Tuchposition einstellen. Die Einstellung erfolgt am hintersten, feststehenden Laufwagen (wandseitig). Dazu lösen Sie die zwei Innensechskant-Linsenkopf-Schrauben M10x16 (11.1). Positionieren Sie den Behang mit der gewünschten Spannung und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Nun können die Endlagen des Motors eingestellt werden. Achten Sie auf eine nicht zu hohe Tuchspannung, da ansonsten die Riemenzahnung überspringen kann.

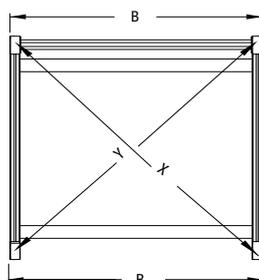


11.1

**HINWEIS!**

Alle Behangprofile und Führungsschienen müssen genau ausgerichtet sein.

Es ist unbedingt notwendig, nochmals die Breitenmasse und das Mass X und Y zu kontrollieren. Die Funktionsfähigkeit der Anlage wird maßgebend von der exakten Ausrichtung der Anlage bestimmt.



Die Differenz der Masse darf bei der Breite max. 2 mm und bei Mass X und Y max. 5 mm betragen! Nach dem Ausrichten alle Verbindungen festziehen.

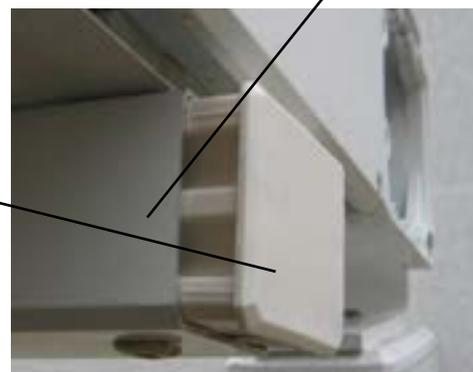
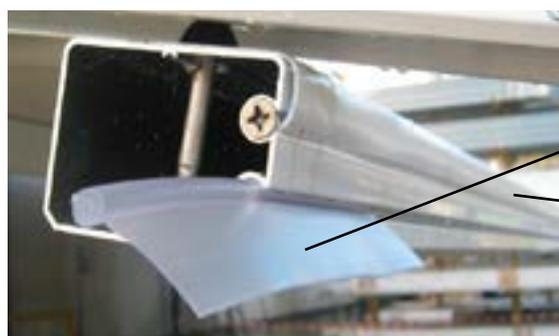
12) Montage Stofffahne als Wandabschluss

Montieren Sie das „C“-Wandprofil an der gewünschte Stelle an der Wand (12.1). Danach das Tuch um das Gegenprofil legen und das Ganze ins „C“-Profil schieben (12.2). Mit Selbstbohrschrauben beide Profile fixieren. Wenn nötig, überstehendes Tuch abschneiden.



13) Einsetzen der Wasserlippe in der Fallschiene

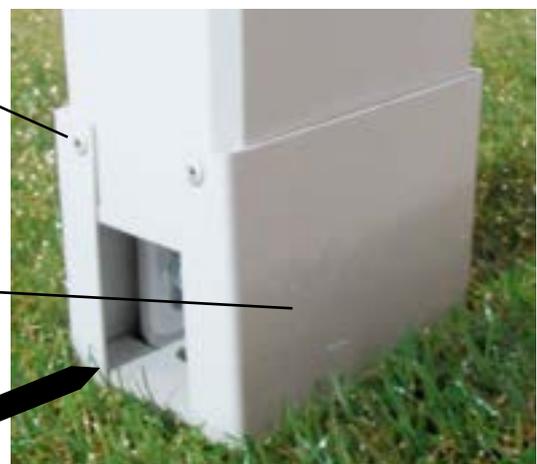
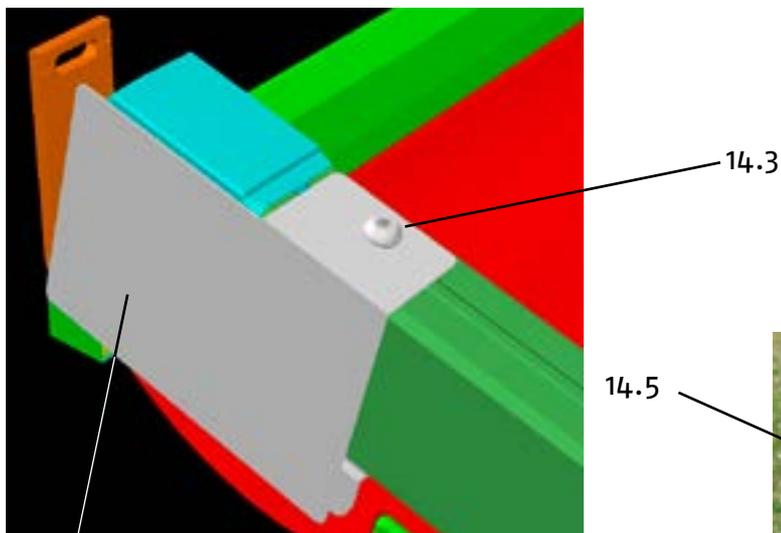
Ziehen Sie die Wasserlippe in die untere Kedernut der Fallschiene ein (13.1). Danach können die Endkappen (13.2) auf die Fallschienen und Behangprofile (13.3) montieren werden.



14) Montage Schienenblende am Umlenkopf

Die hintere Schienenblende (14.2) und die vordere Schienenblende (14.1) über den Umlenkopf stülpen und mit einer Innensechskant-Linsenkopf-Schraube M8x16 fixieren. Die hintere Blende ist nur für die zwei äusseren Führungsschienen (bei mehrteiligem Modul) vorgesehen, während die vorderen Blenden für jede Führung vorgesehen ist.

Zuletzt die Blende der Fussplatte (14.4) mittels einer 3,5 mm Niete (14.5) befestigen. Achten Sie darauf, dass die Blendenöffnung nach aussen gerichtet ist.



Aussenseite